

ERGEBNISPROTOKOLL

50. Integrationsbeirat Linden-Limmer am Montag, 05.05.2025
Kargah e.V., Zur Bettfedernfabrik 1

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

(verhindert waren)

Grube, Rainer-Jörg	Vorsitzender
Gerking, Katharina-Sophia	Stellv. Vorsitzende
(Ahmed, Lipi Mahajabin)	
Arndt, Nils	
(Ali, Aram)	
Arafat, Nael	
(Bulut, Ekim)	(FDP)
(de la Hera, Rafael)	
Catanak, Metin	
(Demir, Gülsen)	
Feise, Hülya	
Ganskow, Thomas	(Piraten)
(Grobleben, Jasmin)	(DIE PARTEI)
Horstmann, Uwe	
(Kalis, Hursit)	
(Kambi, Omar)	
Karami, Mahmoud	
(Mann, Barbara)	(Bündnis 90/Die Grünen)
(Merivani, Vian)	
Mirabadi, Ferdos	
Santos, Sri Hartini	
(Savic, Ljiljana)	

Verwaltung:

Yildiz, Funda	(Fachbereich Personal und Organisation)
Heumann, Hanna	(Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe)

Gäste:

Herr Tielker	(Lumino Hannover e.V.)
Herr Bhanderi	

TOP 1

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Tagesordnung

Bezirksbürgermeister Grube eröffnet die 50. Sitzung des Integrationsbeirates Linden-Limmer und stellt die Tagesordnung fest.

TOP 2**Beratung über Zuwendungen auf Vorschlag des Integrationsbeirates Linden-Limmer**

Der Integrationsbeirat hat über folgende Zuwendungsanträge beraten:

Antrag Nr.: 2025-02-IB 10:

Empfänger*in: Lumino Hannover e.V.
 Zuwendungsbetrag: 1.500,00 €
 Verwendungszweck: Projekt Lumino Zukunftswerkstatt

Abstimmung: einstimmig

Antrag Nr.: 2025-04-IB 10:

Empfänger*in: Lara Büchner mit Kooperationspartner*innen
 Zuwendungsbetrag: 1.220,00 €
 Verwendungszweck: Projekt "Aktiv für Alle"

Abstimmung: einstimmig

Antrag Nr.: 2025-05-IB 10:

Empfänger*in: Eigene Initiative des Integrationsbeirates
 Zuwendungsbetrag: 200,00 €
 Verwendungszweck: Öffentlichkeitsarbeit WIR 2.0 - Stadtgespräche am 17.05.2025

Abstimmung: einstimmig

Bezirksbürgermeister Grube weist zu Beginn der Beratung darauf hin, dass nach Vorstellung der Zuwendungsanträge die Antragsteller*innen auch bei der Beratung anwesend bleiben dürfen, sofern niemand von den anwesenden Mitgliedern dagegen ist. Es ist keiner dagegen.

Herr Tielker stellt kurz den Antrag Nr. 2025-02 IB vor und erläutert, dass Lumino Hannover nunmehr ein eingetragener Verein ist. Als Aufgabe sieht sich der Verein darin, unbegleitete minderjährige Geflüchtete und junge Erwachsene bis 21 Jahren zu unterstützen. Da Sprachdefizite wie bspw. bei Behördengängen das größte Problem darstellen, fungiert der Verein unterstützend. Auch hilft Lumino dabei, Praktikums- und Ausbildungsplätze zu suchen.

Herr Catanak fragt, ob es hierfür Räumlichkeiten zur Umsetzung dieses Vorhaben gibt.

Herr Tielker antwortet, dass der Verein nicht mehr in der Limmerstraße ansässig ist, sondern das Büro nunmehr zum Dreiwerk Gewerbehof umgezogen ist. Das hier vorgestellte Projekt soll aber auf dem Gelände vom PLATZprojekt e.V. stattfinden.

Herr Horstmann fragt, wie die Jugendlichen erreicht werden sollen und ob es Kooperationen gibt.

Herr Tielker antwortet, dass das Angebot und das Publik machen noch ausgebaut wird. In der Regel wird die entsprechende Personengruppe über Sprachkurzangebote erreicht.

Frau Mirabadi macht den Vorschlag, das Angebot von Lumino bspw. über einen Aushang bei einigen bekannten Stellen wie Kargah usw. zu streuen.

Zu Antrag Nr. 2024-04-IB ist **Herr Bhanderi** anwesend, der den Antrag kurz vorstellt, und ergänzend erläutert, dass das Projekt in Kooperation mit Start with a Friend e.V Hannover umgesetzt werden soll.

Herr Arndt möchte wissen, was der Begriff FLINTA bedeutet.

Herr Bhanderi erklärt, dass der Begriff aus dem englischen kommt und eine Abkürzung für Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen ist. Der Begriff fasst verschiedene Menschen zusammen, die keine sog. cis Männer (Begriffserklärung: Männer, die sich mit dem Geschlecht von Geburt an identifizieren) sind und die oft ähnliche Benachteiligungen durch die Gesellschaft erfahren.

Herr Ganskow fragt, seit wann es den Verein gibt.

Herr Bhanderi antwortet, dass der Verein „Start with a Friend e.V.“ schon seit 6 Jahren existiert.

Herr Catanak fragt nach dem Zeitpunkt der Umsetzung des Projektes.

Herr Bhanderi antwortet, dass das Projekt in den Sommermonaten, bis spätestens Oktober durchgeführt werden soll.

Frau Santo spricht sich für die Unterstützung des Antrages aus und ergänzt, dass sie den Verein seit vielen Jahren kennt und die ehrenamtlich gute Arbeit leiste und schon viele betroffene Menschen zusammengebracht habe.

Bezirksbürgermeister Grube bedankt sich für die Vorstellung und verabschiedet beide Gäste.

TOP 3

Weiterentwicklung der Integrationsbeiräte

Bezirksbürgermeister Grube nimmt Bezug auf die vergangene Sitzung des Integrationsbeirates und fasst kurz zusammen, dass im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Integrationsbeiräte auch eine eigene Geschäftsordnung verabschiedet werden kann, um die Rechte und Pflichten der Mitglieder besser zu definieren.

Hierfür wurde nach der 1. Sitzung im Februar ein Entwurf der Geschäftsordnung an alle Mitglieder versandt, damit sich alle Gedanken machen und evtl. Ergänzungen im Text vorschlagen können.

Sowohl **Bezirksbürgermeister Grube** als auch **Herr Horstmann** haben einige Vorschläge mitgebracht.

Nach diversem Austausch und Änderungsvorschlägen hat sich der Integrationsbeirat einstimmig für eine Endversion ausgesprochen, die allen Mitglieder nochmals per Mail zugesandt werden soll. Außerdem ist die Geschäftsordnung für den Integrationsbeirat Linden-Limmer auch auf der Internetseite einzusehen.

Bezirksbürgermeister Grube erwähnt, dass sich im Zuge der vorliegenden Geschäftsordnung nun auch die Frage stellt, wie mit den Mitgliedern verfahren werden soll, die sich schon seit Jahren nicht blicken lassen. Es habe mehrfach aus dem Integrationsbeirat die Forderung gegeben, die Mitglieder anzuschreiben, die man noch nie oder nur einmal in einer Sitzung gesehen hat. Hierzu hat die Verwaltung ein Anschreiben aufgesetzt. Mit Einverständnis der anwesenden Mitglieder sollen die dauerhaft nicht anwesenden Mitglieder aufgefordert werden mitzuteilen, ob sie noch mitmachen möchten.

Es wird festgelegt, dass die Rückmeldung für eine weitere Teilnahme als Mitglied bis spätestens zu Sitzung am 18.08.2025 erfolgen soll. Erfolgt keine Rückmeldung, so behält sich der Integrationsbeirat vor, den Sitz an eine neue Person zu vergeben. Dieser Hinweis soll in dem Anschreiben mit aufgeführt werden.

Der Integrationsbeirat ist mit dem so abgeänderten Entwurf einverstanden.

TOP 4**Verschiedenes**

Frau Freise informiert, dass eine kleine Gruppe aus dem Integrationsbeirat für die Veranstaltung „WIR 2.0 Stadtgespräche - Aktionstag der Stadtteile“ am 17.05.2025 am Lindener Marktplatz die Aktion „Rote Lippen“ durchführen wird. Es wird die Frage gestellt, ob Mittel für die Umsetzung, wie bspw. Öffentlichkeitsarbeit und Giveaways zu Verfügung gestellt werden können.

Der Integrationsbeirat spricht sich einstimmig für die Bereitstellung von Mitteln i.H.v. 200 Euro aus.

Bezirksbürgermeister Grube beendet die Sitzung um 20:40 Uhr.

gez. Yildiz